

# KUBINAUT

PARTNERBÖRSE  
KULTURELLE  
BILDUNG

## PROGRAMM

### Kubinaut – Partnerbörse Kulturelle Bildung #4

Freitag, 20. November 2015  
14.00 – 17.00 Uhr (Registrierung ab 13.30 Uhr)

Alice Salomon Hochschule  
Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin  
U5 - Bhf Hellersdorf: Ausgang Riesaer Str. /  
Alice-Salomon-Platz

Kubinaut ist ein Kooperationsprojekt von:



Gefördert von:



Die Partnerbörse findet statt in Zusammenarbeit mit:



13.30 Uhr **Ankommen/Registrierung**  
14.00 Uhr **Begrüßung und Programmeinführung**  
Prof. Dr. Elke Josties, Alice Salomon Hochschule Berlin  
Juliane Witt, Bezirksstadträtin für Jugend, Familie, Weiterbildung und Kultur Marzahn-Hellersdorf  
Cornelia Schuster, Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Berlin e.V.  
Arnold Bischinger, Kulturprojekte Berlin GmbH

14.15 Uhr **Themenräume Durchlauf 1**  
**Themenraum 1: Kulturelle Bildung in Marzahn-Hellersdorf – Begegnungen**  
Konzeption und Moderation: Cornelia Schuster, LKJ Berlin  
Erstmals rücken bei der Partnerbörse bezirkliche Strukturen in den Fokus. Aus unterschiedlichen Perspektiven stellen vier Referent\*Innen aus Marzahn-Hellersdorf ihre Sicht auf die kulturelle Bildung im Bezirk dar, ermitteln aktuelle Bedarfe, präsentieren vorhandene Strukturen und geben Einblicke in ihre Arbeit:  
Juliane Witt, Bezirksstadträtin für Jugend, Familie, Weiterbildung und Kultur Marzahn-Hellersdorf  
*"Alle Cindy... oder was? ... Warum der Bezirk Marzahn-Hellersdorf KEINE Wüste in der kulturellen Bildungslandschaft ist!"*  
Jennifer Hübner, Leiterin, Jugendzentrum Betonia,  
Träger: KINDERRING BERLIN e.V.  
*„Wie viel ist Jugendkulturarbeit wert?“*  
Birgit Schöne, freischaffende Künstlerin aus Berlin-Mahlsdorf  
*„Wie plane ich ein Projekt mit Kindern und welche Faktoren für das Gelingen sind wichtig?“*  
Karsten Hein, Fotograf und Lehrbeauftragter für Fotografie an der Alice Salomon Hochschule  
*„Zuflucht - Geflüchtete Kinder fotografieren ihre Umgebung“ – ein Lehr- und Praxisprojekt der ASH Berlin*

**Themenraum 2: Kulturelle Bildung in einer rassistisch-kritischen Gesellschaft**  
Konzeption und Moderation: Sharon Otoo, Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) e.V. und Judith Rahner, Amadeu Antonio Stiftung  
Ist Diversity in der kulturellen Bildung angekommen?  
Wer spricht über Vielfalt: mit wem, von wem und über wen?  
Wie können Ein- und Ausschlüsse und unterschiedliche Zugangschancen in der Kunst und Kultur überwunden werden? Mit Inputs, Projektvorstellungen und Fragerunden soll geklärt werden, wie kulturelle Bildung unterschiedliche, machtkritische Perspektiven und vielfältigen Erfahrungen einbeziehen kann:  
Joshua Kwesi Aikins, Politikwissenschaftler und Doktorand an der Bielefeld Graduate School in History and Sociology, Universität Bielefeld  
Leila Younes El-Amaire, Projektleiterin und Trainerin i,Slam  
*i,Slam – Muslimischer Poetry-Slam in Berlin*  
Julius B. Franklin, Produzent, Mokoari Street Productions  
*Film Rheinland*  
Sebastian Fleary, Theaterpädagoge  
*Theaterprojekt YoungStars*  
**Themenraum 3: Kulturelle Bildung mit Willkommensklassen**  
Konzeption und Moderation: Rainer Untch  
Gemeinsam mit drei Akteur\*Innen der kulturellen Bildung in Willkommensklassen und einer Lehrerin, die früher selbst Schülerin einer Willkommensklasse war, wird dazu eingeladen, die Bedingungen und Möglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Willkommensklassen an Beispielen aus der Praxis zu diskutieren:  
Dr. Susanne Rockweiler, stellv. Direktorin Berliner Festspiele / Martin-Gropius-Bau  
*Kunstvermittlung mit Willkommensklassen*  
Annekathrin Schmidt, Programmleitung *Ferienschulen* der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gGmbH  
angefragt

Marie-Ulrike Callenius, Papierkino  
*Projekt Kundschaft, Weiterbildungsangebot für Lehrkräfte der Willkommensklassen*

Gönül Karacam-Ünlü, Lehrerin in einer Willkommensklasse in Berlin-Wedding

**Themenraum 4: Einblicke in die Berliner Standorte des BMBF-Förderschwerpunkts „Entwicklung und Erprobung von Konzepten zur pädagogischen Weiterbildung von Kunst- und Kulturschaffenden“**

Konzeption und Moderation: Prof. Dr. Elke Josties

Seit Herbst 2014 fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) vierzehn Projekte, die Modelle zur pädagogischen Weiterbildung für Kunst- und Kulturschaffende entwickeln und erproben. Es gilt, mit diesem Projekt die Qualität der Kulturellen Bildung weiterzuentwickeln und damit die Perspektiven Kunst- und Kulturschaffender als Anbieter kultureller Bildungsangebote langfristig zu verbessern. Die Partnerbörse gibt Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit sieben Projekten, die allesamt in der Berliner Region angesiedelt sind:

Elisabeth Schneider  
Verbund: Alice Salomon Hochschule Berlin / Mitspielgelegenheit e.V.

*Lernkünste – Spartenübergreifende Weiterbildung für Kunst- und Kulturschaffende mit biografischem und partizipativem Ansatz*

Kerstin Hübner  
Verbund: Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e.V. / Carl von Ossietzky Universität Oldenburg / Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH  
*Kompetenzkurs Bildung - Kooperation - Kultur*

Matthias Krebs  
Verbund: UdK Berlin Career College – Universität der Künste Berlin / Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel  
*tAPP- Musik mit Apps in der Kulturellen Bildung*

Markus Tasch  
Verbund: Universität Potsdam, Institut für Weiterqualifizierung im Bildungsbereich (WiB) e.V.  
*d.art – Didaktik für Kunst- und Kulturschaffende zur Gestaltung außerunterrichtlicher Angebote in Ganztagschulen*

Verena Weidner  
Verbund: Universität zu Köln / Jeunesses Musicales Deutschland e.V.

*KOMPÄD – Pädagogische Weiterbildung für Komponistinnen und Komponisten*

Stefanie Menrath  
Verbund: WeTek Berlin gGmbH / Alice Salomon Hochschule Berlin  
*ARTPAED – zertifizierte pädagogische Weiterbildung für Kunst- und Kulturschaffende*

Anne Herrmann  
Verbund: Alice Salomon Hochschule Berlin  
*Going Aesthetics GOA – Ästhetische Forschung – Die Bedeutung künstlerischer Verfahrensformen für die Bildung in der frühen Kindheit*

Ricarda Schuh, Ulrike Stutz  
Verbund: Universität Erfurt, Stiftung SPI  
*Kinder\_Kunst\_Räume - Weiterbildung für professionelle Künstlerinnen und Künstler für die künstlerische Bildungsarbeit in Kitas, im Hort der Grundschule und im Übergang von der Kita zur Grundschule*

15.00 Uhr

**Pause**

**Für freie warme und kalte Getränke für die Teilnehmer\*Innen ist in den Pausen gesorgt.**

15.15 Uhr

**Themenräume Durchlauf 2**

**Im zweiten Durchlauf besteht die Möglichkeit, die Auseinandersetzung mit einem Thema weiter zu vertiefen oder in einen anderen Themenraum zu wechseln.**

16.00 Uhr

**Pause**

16.15 Uhr

**Geldbörse**

Konzeption: Cornelia Schuster, LKJ Berlin  
Moderation: Corinna Korb, InfoPoint Kulturelle Bildung der LKJ Berlin

Für die Geldbörse präsentieren sich vier potentielle Fördermitelgeber, die über umfangreiche Erfahrungen im Bereich der Kulturellen Kinder- und Jugendarbeit verfügen und sich aktuell, bzw. zukünftig mit der Vergabe von Fördermitteln für die Arbeit mit jungen Geflüchteten beschäftigen:

Benno Plassmann, Kulturprojekte Berlin GmbH  
*Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung*

Stanislawa Paulus, Berliner Landesdemokratiezentrum für Vielfalt und Respekt, LADS der Senatsverwaltung Arbeit, Integration und Frauen  
*Demokratie leben!*

Roland Geiger, Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin  
*Förderung von Jugendkulturarbeit, Jugend- und Familienarbeit über verschiedene Programme, u.a. Jugend-Demokratiefonds Berlin*

Kerstin Hübner, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e.V.  
*Künste öffnen Welten im Rahmen von Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung*

Neben den Inputvorträgen können Sie einen Informationsstand des Kulturförderpunkts der Kulturprojekte GmbH antreffen. Der Kulturförderpunkt Berlin versteht sich als Anlaufstelle für Berliner Kulturschaffende, Künstler\*Innen, Projektinitiator\*Innen, Vereine und Akteur\*Innen der freien Szene, die Informationen zum Thema Kulturförderung und -finanzierung suchen.

Außerdem wird der InfoPoint Kulturelle Bildung der LKJ Berlin einen Informationsstand haben. Wir halten für Sie eine aktuelle Liste zu Ausschreibungen und Wettbewerben im Bereich der Kulturellen Bildung bereit sowie eine Zusammenstellung zur Förder- und Informationsmöglichkeiten für die Arbeit mit jungen Geflüchteten.

17.00 Uhr

**Ende**

Durchgängig

### **Kubinaut Schwarzes Brett**

Sie suchen einen Projektpartner, einen Raum oder was auch immer? Platzieren Sie Ihre Such- oder Bietanzeigen auf dem Schwarzen Brett unter [www.kubinaut.de](http://www.kubinaut.de)! Erstellen Sie sich einfach ein Nutzer\*Innenkonto auf [www.kubinaut.de/signup](http://www.kubinaut.de/signup) und schon kann's losgehen. Alle Einträge werden am Tag der Partnerbörse ausgehangen und können auch vor Ort erweitert werden.

### **Come Together**

Sie wollen jemanden treffen, der oder die Ihnen vielleicht helfen könnte oder sie können Wissen vermitteln? Annoncieren Sie Ihr Angebot oder Gesuch und reservieren Sie einen Tisch für eine konkrete Uhrzeit!

### **Ausstellung REFUGEES IN ARTS & EDUCATION**

Die Ausstellung zeigt Projekte von und mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen, die vom Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung seit 2008 gefördert worden sind. Anhand von 14 Projekten wird ein Spektrum von Ansätzen präsentiert, wie Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund darin unterstützt werden können, einen gleichberechtigten Zugang zum Alltag in ihrer neuen Umgebung zu finden und gemeinsam mit den bereits länger hier Lebenden Zukunft zu gestalten.

### **Kontakt**

Moritz von Rappard - Projektkoordinator Kulturelle Bildung  
Kulturprojekte Berlin GmbH  
[m.v.rappard@kulturprojekte-berlin.de](mailto:m.v.rappard@kulturprojekte-berlin.de) / Tel.: 030 – 247 49 802

### **Sie können doch nicht kommen?**

Falls Sie Ihre Teilnahme kurzfristig **nicht** einrichten können, melden Sie sich bitte bis 15. November 2015 unter der oben genannten E-Mailadresse ab!

Stand: 06.11.2015, Änderungen vorbehalten